

Wiesbadener Tagblatt.

No. 182. Donnerstag den 8. Juni 1865.

Bekanntmachung.

Den Zugang zu dem Landesbankgebäude betreffend.
Die Anlage eines gepflasterten Ueberganges von der Allee in der Rheinstraße bis zum Eingang in das Landesbankgebäude, veranschlagt zu 101 fl. 58 kr., soll auf dem Submissionswege vergeben werden.

Der Etat liegt auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle zur Einsicht offen. Die Submissionen müssen spätestens bis zum

Montag den 12. Juni l. J. Morgens 11 Uhr, verschlossen und unter der Aufschrift: „Submissionen wegen Uebernahme der Anlage eines Trottoirs von Schichtenpflaster von der Allee bis zum Eingang in das Landesbankgebäude in der Rheinstraße zu Wiesbaden“ dahier übergeben werden.

Die Submissionen werden in dem oben bezeichneten Termine eröffnet und bleibt es den Submittenten überlassen, dieser Eröffnung beizuwohnen.
Wiesbaden, den 6. Juni 1865. Herzogl. Verwaltungs-Amt.

Dr. Busch.

Die durch das Dambachthal und oberhalb der griechischen Kapelle durch den Walddistrikt Grieb führende, von dem Verschönerungsverein angelegten Promenadenwege, sind ausschließlich für Fußgänger bestimmt.

Es wird deshalb das Reiten und Fahren durch die bezeichneten Promenaden bei einer Strafe von 3 fl. verboten.

Wiesbaden, den 3. Juni 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Bekanntmachung.

Freitag den 7. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concurrenzmasse des J. B. Berghof von hier gehörigen Immobilien, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause, einstöckigem Hinterbau, Holzstall, Schweinstall und Hofraum nebst Garten beim Hause, gelegen auf dem Heidenberg zwischen Philipp (Jacob Balder) und David May in dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung ertheilt werden wird, wenn die Gebote $\frac{1}{2}$ der feldgerichtlichen Taxe erreichen, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865. Herzogl. Kass. Landoberschalttheiserei.

Westerburg.

Holzversteigerung.

Freitag den 9. und Samstag den 10. Juni d. Js., jedesmal, von Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen in nachstehenden Domänial-Waldungen der Oberförsterei Chausseehaus zur öffentlichen Versteigerung:

1) im District Winterbuch 3r Theil b. (Tannenstück 1r Theil.)
392 Stück rothtannene Stämme zu 2784 Cubß.,

- 10 Stück rothtannene Gerüsthölzer zu 16 Cubß.,
 500 " gemischte Wellen;
 2) im District Heidenkopf 1r Theil b.:
 78 Stück rothtannene Stämme zu 450 Cubß.,
 165 " " " Gerüsthölzer zu 250 Cubß.,
 175 " " " Hopfenstangen,
 100 " " " Wellen;
 3) im District Heidenkopf 2r Theil b.:
 1325 Stück rothtannene Hopfenstangen,
 100 " " Wellen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
 243 Reichmann.

Gras-Versteigerung.

Montag den 12. Juni Vormittags 10 Uhr soll die diesjährige Crescenz mehrerer Wiesenparcellen im Bürgergarten bei der Steinhmühle (8 Morgen 15 Rauthen), sodann Nachmittags 3 Uhr dieselige von 4 1/2 Morgen Wiesen in den Districten Nonnenkrietz, Adamsthal und Stecker's loch an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.
 Sammelplatz der Steigerer des Vormittags an der Gasfabrik, des Nachmittags am Schwalbacherhof.

Wiesbaden, den 7. Juni 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
 243 Reichmann.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Gras und derewige Alee von den Feldwegen vom heiligen Bornloß über den Melonenberg bis zur Mosbacher Grenze und von da rechts nach der alten Mainzerstraße, sowie von dem Weg im Aylberg öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhaus versteigert werden.

Steiglustige, welche diese Gräserelen vorher einsehen wollen, haben sich dieserhalb an den Oberschützen Schweißguth oder den Districts-Feldschützen Ertel zu wenden.

Wiesbaden, den 7. Juni 1865. Der Bürgermeister.
 Fischer.

Zufolge justizamtlichen Auftrags werden Donnerstag den 8. Juni Nachmittags 2 Uhr in der Behausung der verlebten Wittwe des Hch. Schott, Kirchhofsgasse 10 dahier, die zu deren Concursmasse gehörigen Mobilien versteigert.

Wiesbaden, den 7. Juni 1865. Der Gerichtsvollzieher.
 Wops.

Notizen.

Heute Donnerstag den 8. Juni, Morgens 9 Uhr:
 Mobilienversteigerung in dem Hause Friedrichstraße Nr. 31. (S. Tagbl. 130.)

Vormittags 11 Uhr:
 Vergebung der Abfahrt von Pflastersteinen aus dem vormaligen Waisenhausgarten, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 131.)

Diesenigen hiesigen Metzgermeister, welche gesonnen sind, eine Anzahl Hammel der hiesigen Schäferei beizutreiben, werden ersucht, bis zum Freitag ihre Namen nebst Stückzahl in einer im Gasthaus zum rothen Mann aufgelegten Liste eingetragen zu haben und können die Bedingungen, unter welchen der Beitrieb gestattet werden soll, ebenfalls in der Liste eingesehen werden.

Der Vorstand der Schäferei-Gesellschaft. 9310
 Ein großer Glasschrank mit Schiebefenster ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 9339

Ich ersuche Alle, welche mir aus meinem Klaviergeschäft noch Zahlungen zu leisten haben, solche bis längstens 1. Juli zu ordnen.
9321

G. Röder Wtm., Kirchgasse 23.

C. Naumann's Haushaltungs-Seife.

Beste Kernseife und gelbe Wuxseife in Original-Kistchen von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Centner empfiehlt zum billigsten Tagespreise
9314

A. Thilo,
Marktstraße 11.

Wegen plötzlicher Abreise ist ein fast neues Pianino in Valisander sehr billig zu verkaufen Paulinenstraße 3.
9316

Ich empfehle hiermit mein Lager in fertigen Dutton und Duttonsäcke in allen nur nöthigen Größen und Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Adolph Schindling,
9323
Faulbrunnenstraße 11.

Dogheimerstraße 29 ist ein Kleiderschrank, ein Tisch und eine Bettstelle in gutem Zustand billig zu verkaufen.
9332

Reisfämme,

wenig schadhast, zu 6 kr. bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 9290

Getragene Herrenkleider

läuft fortwährend S. Löwenherz, Nerostraße 16. 9350

Specialité de dentelles noires de Bruxelles,

application, point à l'aiguille, point d'alençon, point de Venise, Valenciennes, guipures etc. etc.

Mme De Drayer,

Webergasse No. 6, maison Christmann, au 2me Etage,
à Wiesbaden. 9326

Der Unterzeichnete übernimmt die Erhebung und Vertreibung von Ausständen, Vertretung vor Gericht in Civilstreitigkeiten, Aufstellung von Vormundschafts-Rechnungen, Inventarien, Privatabtheilungen, die Abhaltung von Mobilienversteigerungen, den An- und Verkauf von Privat-, Land- und Geschäftshäusern, auch von Gütern, sowie Veranlagung von Capitalien gegen gerichtliche Sicherheit.

8210 S. Ried, Advocat zu Wiesbaden, Panggasse 14.

Gebrannten Java-Kaffee

zu 44, 48 und 52 kr. per Pfund empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 9364

Altes Binn wird angekauft bei Zinngießer

367

J. Manzetti, Webergasse 14.

Privatelessons in German and English by a german gentleman. Apply to this paper.
9317

Ludwigsstraße 6 sind 4 Stück Biegen zu verkaufen

Bohnstangen sind zu verkaufen Dogheimerstraße 29a.

Schutt kann abgeladen werden Dogheimerstraße 29a.

9308

Vorräthig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.
Neuer Eisenbahn-Taschen-Fahrplan.
 Ausgabe vom 1. Juni.
 Preis 6 kr.

Laciten-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsalle.

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung.

Tagesordnung:

Besprechung über einen Ausflug, nachher Probe.

„Union“.

Donnerstag den 8. Juni Abends präcis 9 Uhr

außerordentliche Generalversammlung

im Saale des Herrn Louis Himmel, Kirchgasse, wozu alle active und inactive und Ehrenmitglieder hauptsächlich, auch die verehrlichen Herren der Fahnen-Commission dringend eingeladen werden.

Tagesordnung:

- Vorlage des Rechenschaftsberichts des letzten Stiftungsfestes, sowie der eingegangenen Zeichnungen der Fahne.
- Beschlussfassung über ein vom Rhein-Main-Sängerbunde eingegangenes Schreiben.
- Aufnahme neuer Mitglieder.
- Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 291

Schützen-Verein.

Sonntag den 11. und Montag den 12. Juni findet in der Schützenhalle ein Gesellschaftsschießen statt. Die Schützen, welche an diesem Schießen sich betheiligen, zahlen einen Beitrag von Einem Gulden und erhalten dagegen 20 Schuß auf der Feldlehn- und 20 Schuß auf der Standlehrscheibe. Außer den aus den Einlagen zu bildenden Preisen werden andere Ehrenpreise für die besten Schützen ausgesetzt und richten wir an die Mitglieder und Freunde unseres Vereins, welche zu diesem Zwecke Gaben, nicht unter Einem Gulden Werth, geben wollen, diese Preise, oder die Einlage bis zum Samstag den 10. Juni d. J. an uns abzugeben.

Die Schützenmeister. 288

Heilbad Herothalquelle.

die erste Anstalt links am Ginang in das Herothal.

Kalte und warme reine Quellwasserbäder

nach beliebigen Graden und Zubereitung aller ärztlich verordnet werdenden medicamentöser und Kräuterbäder.

Wiesbaden, den 10. Mai 1865

C. W. Guckel.



Ein kleiner Grauschimmel (Araber), fünfjährig, fehlerfrei, gut eingefahren, ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition des Tagblatts.

Frankfurter Glas-Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt durch Beschluß Hohen Senats vom 24. März 1865.
Grund-Kapital 250,000 Gulden.

Die Gesellschaft versichert zu festen billigen Prämien eingesezte Scheiben von Doppel- und Spiegelglas, sowie Spiegel gegen Bruch, verursacht durch Unfall oder Böswilligkeit. Sie haftet zugleich für die durch Feuersbrunst oder Gasexplosion verursachten Beschädigungen des versicherten Glases, insofern dasselbe nicht schon gegen Feuersgefahr versichert ist. Versicherungsabschlüsse werden durch den Unterzeichneten vermittelt, an den man sich wegen näherer Auskunft zu wenden beliebe. Prospekte und Antragsformulare sind auf meinem Bureau, Mauer gasse 10, zu haben.

Der General-Agent
H. Doegen.

8969

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Die Abfuhr der Kehrriechtabfälle von obiger Gesellschaft beginnt mit dem 1. Juli c., mit dem Bemerkten, daß die entsprechenden Kasten den Abonnenten unentgeltlich zur Verfügung stehen und die Preise so billig als möglich berechnet werden. Auskunft ertheilen und Aufträge nehmen an: Chr. Thon, Neugasse, August Romberger, Moritzstraße, Ph. Schmidt, Schulgasse, Daniel Kraft, Schwalbacherstraße und H. Weil, Nerostraße.

8140



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelclavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie.

Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

9046

Restaurant français,

Webergasse 21,

vom 1. Mai an täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr à 42 Fr. Zu gleich empfehle ich meine reingehaltenen Weine von 36 fr. an per Flasche.

W. Suck. 7105

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich Möbel, Kleider, Gold- und Silberfachen. Auch übernehme ich Mobilienvorstellungen.

A. Gerhardt.

9094

Curetablissement und Pension „Bean-Site.“

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder, täglich. Pension per Tag von 5 Franken an. Aufnahme von Halb-Pensionären, die sich der stärkenden Waldbluft wegen während des Tags in der Curanstalt aufhalten wollen.

Karlshof-Lotterie

für die Gründung eines Krankenhauses für deutsche Arme in Paris.

Comité.

Häufigkeit Fürstin von Metternich, Präsidentin, Baronin v. Seebach, Vice-Präsidentin, Frau Bornemann, Ellissen, Ingelbach, Otterburg, Rauch, Reinwald, Baronin James v. Rothschild, Schidler, Baronin v. Wächter, Baronin v. Wendland. **Secretair:** Maurice Ellissen, 40 rue de la Victoire.

Erstes großes Loos: Ein Flügel v. Erard, 7 Octaven, von Palisanderholz, Werth 4000 Francs.

Zweites großes Loos: Ein silbernes Theeservice.

Drittes großes Loos: Ein Paar Porzellanvasen, Geschenk Ihrer Majestät der Königin von Preußen.

Viertes großes Loos: Ein Damenschreibpult und circa 3000 verschiedene Gegenstände.

Die Ziehung findet im Laufe des Jahres 1865 statt in dem k. k. österreichischen Botschafts-Hotel zu Paris.

Loospreis: 1 Francs = 28 fr., bei den

Herrn **Jurany & Sessel**, Buchhandlung, Langgasse 43.

F. W. Käsebier, Kaufmann, Langgasse 24,

H. Scheidel, Kaufmann, Webergasse 1a,

J. H. Heimerdinger, Kaufmann, alte Colonnade 21,

sowie in der Exped. des Tagblatts, Langgasse 27. 7345

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27 1/2 fr.

Eilione per Flasche 1 fl. 45 fr.

Chinesisches Haarfarbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

263

G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publicum sein Lager in allen Sorten **Filz- und Seidenhüten**, und erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß er seine Hüte 1 fl. und ordinäre 30 fr. billiger bewilligt als zum gewöhnlichen Ladenpreis. Zugleich empfehle ich das Waschen und Faconniren der Strohhüte, sowie gute Ausführung von Reparaturen zu billigen Preisen.

Jacob Weigle senior, Hutmacher,

Neurostrasse 29.

4990

Wellrigstrasse 21 ist ein **Kleiderschrank**, mehrere **Bettladen**, **Waschtisch** und **Arbeitstischchen**, nußbaumlackirt, zu verkaufen.

8898

Englischer Unterricht und **Conversation** von einer gebildeten Engländerin. Näh. Kirchgasse 11, Parterre.

8889

2-300,000 Feldbacksteine sind abzugeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

7826

Ein **Stoßkarrn** und eine **Waschbütte** werden billig verkauft und ein Mädchen auf Johanni in Dienst gesucht **Mauergasse 9.**

9293

Ein zweistöckiges **Haus** mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

7815

Steingasse 29 ist 1/2 Morgen **Klee**, ein gebrauchtes **Klavier** und ein **Schweinetrog** zu verkaufen.

8640

Das Museum zu Schloß Reinhartshausen (Erbach bei Eltville) ist während der Sommermonate vom 1. Juni an, Montags, Mittwochs, Freitags von Morgens 9½ Uhr bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet. Eintrittsgeld zum Besten der Armen 30 fr. 9069



Für Haushaltungen sehr zu empfehlen. Wäsche-Wring-Maschinen

zu verschiedenen Preisen. Bis solche allgemeiner bekannt sind, werden dieselben auch gegen ein Honorar von 3 fr. per Stunde leihweise abgegeben. Alleiniges Depot bei

Fr. Knauer,
Neugasse 9. 8992

Tapeten & gemalte Fenster-Rouleaux

empfiehlt von den geringsten bis zu den feinsten Sorten in reicher Auswahl

Carl Jäger,
Goldgasse 21, Minderhöhle. 9370

Ein Kinderwägelchen

zu kaufen gesucht. Näheres Helenenstrasse 15. 9369

Bertilsäge.

Der Centralvorstand des Gewerbevereins hat eine Bertilsäge angeschafft, welche bei den Arbeiten der Schreiner sehr vortheilhafte Verwendung finden kann. Dieselbe ist vorläufig in der Werkstätte des Herrn Gaab jun. ausgestellt und kann dort von Jedermann, der sich für die Maschine und deren Gebrauch interessirt, eingesehen werden. 161

Französischer Unterricht

wird von einem Franzosen ertheilt
Häfnergasse 13, 2. Stock. 1084

Langue française.

Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille. 11

Auf dem Angustenberg, gelegen im Nerothal, sind täglich frische Kirschen zu haben. 9368

Ein circa 164' langes und 28' tiefes zweistöckiges Wohnhaus, Holzbau und in brauchbarem Zustande, ist auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres in der Expedit. 9367

Eine neue lackirte, starke Bettstelle ist billig zu verkaufen. Hochstraße 26, Hinterhaus. 9360

Oberwebergasse 48, Seitenbau links, wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und pünktlichst besorgt. 9361

Zimmerspäne sind zu haben Wellrigstraße 8. 9357

Ein braves Mädchen sucht ein Dachstübchen mit Ofen in der Stadt. Zu erfragen Wiebnergasse 37 bei Frau Steg. 9344

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

4712

Geschäftsbücher von Cw. Weiss in M.-Gladbach empfiehlt zu
Fabrikpreisen

David Goerrig, 10 Taunusstraße 10. 4097

Sargmagazin Nerostraße 34.

737

Alle Sorten Rohr- & Strohstühle billigt zu haben Platter-
Chaussee 1. 9137

Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei
J. K. Lembach in Biebrich.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind in bester Qualität direkt vom Schiff zu beziehen bei
H. Bogelsberger in Biebrich. 7640

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

erster Qualität, direkt vom Schiffe zu beziehen. 9232
G. D. Zinnenkohl

Herrnkleider kauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse 2. 9093

Sehr gut gepolsterte einfache Kanape zu billigen
Preisen zu verk. im Möbel-Lager Goldgasse 6. 9141

Gestern Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr entschlief sanft zu einem
besseren Leben meine gute Gattin,

Frau Catharina Zinn,

geb. Weg.

Theilnehmenden Bekannten gebe ich hiervon statt besonderer Meldung
Nachricht und bitte um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 7. Juni 1865.

Zinn, Hofgerichtsrath. 9399

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren innigst geliebten Vater,
Joseph Anton Travers, in seinem 71. Lebensjahre an
einem Herzschlage am Dienstag den 6. Juni Morgens $\frac{1}{2}$ 7 Uhr zu sich
zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene unsern Verwandten, Freunden und
den Herren Veteranen zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag Mor-
gen um 8 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 7. Juni 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Deborah, Volkschauspiel in 4 Akten, von Dr. S. S. Mosenthal.

(Gleich am Freitag.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 132) 8. Juni 1865.

Frauen-Verein der Gustav-Adolph- Stiftung.

Donnerstag den 8. Juni Nachmittags 5 Uhr wird die Generalversammlung des Frauenvereins der Gustav-Adolph-Stiftung in der Marktschule stattfinden, wozu die Mitglieder hiermit eingeladen werden.

9327

Der Vorstand.

Restauration Engel.

Heute Donnerstag

Gesangproduktion der Tyroler Alpenjäger Geschwister Perathoner aus Meran.

Anfang 6 Uhr.

9398

Bairischer Hof

Heute Donnerstag

Harmonie-Musik im Garten-Lokale

mit bengalischer Beleuchtung.

Anfang 6 Uhr.

9400

Restauration Scheurer.

Heute Donnerstag den 8. Juni

Instrumental-Concert.

Anfang 7 Uhr.

NB. Von 6 Uhr an das Glas Bier 5 kr. Concert frei.

9391

Restauration König.

Marktsraße 38,

empfiehlt vorzüglichen Mittagstisch von 13, 18 bis 36 kr., à la Carte zu jeder Tageszeit, reinehaltene Weine, Kaffee und Billard, Flaschen-Bier à 9 kr., sowie ein gutes Glasbier.

9371

Chr. Moos,

Off der Kirchgasse und Friedrichstraße.

Restauration zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 24 kr. an. Reingehalten Weine und stets vorzügliches Lagerbier im Glas. Mit der Wirtschaft verbunden — ein freundlicher offener Garten.

9199

Aus dem Nachlasse des Herrn Rittmeisters Ebers, Ritter des eisernen Kreuzes, von Ebersparr bei Bromberg, sind dem hiesigen Rettungshause 80 fl. durch Frl. Fliedner übergeben worden, deren richtigen Empfang hiermit herzlich dankend bescheinigt
Der Hausvater: J. D. Pfeifer. 127

Wiss für Wirth und Haushaltungen.

C. A. Schmidt jun.

Glas-, Porzellan- und Steingut-Lager

Nr. 2 Ecke der Mühl- und Goldgasse Nr. 2
empfehlte sämtliche Artikel aus den Fabriken der Herrn Villeroy u. Boch.

I. Wahl zu festen Preisen, bei reeller Bedienung.

Besonders billig:

Waschtisch-Garnituren	von 54 fr. an bis 15 fl.
Suppenteller, tief u. flach, gewöhnliche	à 42 fr. per Dzd.
„ „ „ „ „ geackte u. glatte Form	à 1 fl. 12 fr. per Dzd.
DeSSERTteller in allen Größen	außergewöhnlich billig.
Gemüse- und Fleischplatten, fein weiß	von 6 fr. an, im Dzd. billiger
Compot-, Gemüse- und Salat-Schüsseln	6 „ „ „ „
Suppenschüsseln mit Henkeln	9 „ „ „ „
Kaffeetassen in allen Formen	3 „ „ „ „
Kaffee- und Milchlannen in jeder Art	4 „ „ „ „
Nicht leicht zerbrechliche Wasserflaschen	36 „ „ „ „
Wein- und Wassergläser, Schoppen- und Kailbecher, Seidelgläser, sowie sämtliche Nachgeschwaaren werden zu den niedrigsten Preisen verkauft.	9182

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen ein Schreiner-geschäft etablirt habe und erlaube mir, mich im Anfertigen aller Arten polirter Möbel, mit und ohne Einlagen, sowie tannener Möbel in Bauarbeiten und Reparaturen zu empfehlen und werde mich bestreben, durch dauerhafte schöne Arbeit meine verehrten Kunden auf's Beste zu bedienen.

Wiesbaden, im Juni 1865.

August Pfeiffer, Schreinermeister,

Saalgasse 26.

9307

Göttinger Servalatwürste

sind wieder frisch angekommen bei

A. Schirg, Schillerplatz 2. 9305

David Goerrig,

10 Tannusstraße 10,

empfehlte sein Lager in Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien, Portefeuille-Waaren, Geschäftsbücher und Luxus-Gegenständen unter Zusicherung billigster Bedienung. 6650

Dr. Pattisons Gicht- und

Rheumatismuswatte,

in Paketen zu 30 und 16 kr.

80

Allein acht bei

A. Flocker, Webergasse 17.

Französischen Unterricht erteilt eine Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped. 2794

Das zweimal preisgekrönte, 2-jährige Kind vom Hof Geisberg ist heute Mittag von 1—3 Uhr unentgeltlich zu sehen und in meinem Hofe ausgestellt.
9292 C. F. Ries, Hofmekker.

Joh. Adrian,

6. Michelsberg 6.

empfiehlt

Neue Matjes-Heringe	per Stück	— fl.	9 kr.
Sardine à l'huile	$\frac{1}{2}$ Buchse	1 "	36 "
Champignons	$\frac{1}{4}$ "	1 "	54 "
"	$\frac{1}{2}$ "	1 "	36 "
Trüffel	$\frac{1}{4}$ "	2 "	77 "
Anchovis à l'huile	$\frac{1}{2}$ Flacon	1 "	54 "
" au sel	$\frac{1}{2}$ "	— "	54 "

Bonner Portland-Cement

empfiehlt

Jos. Berberich. 6992

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

frisch aus den Gruben, lasse ich wieder in Viebrich ausladen.
Günther Klein. 9252

Ruhrkohlen,

vorzüglich fetter und stückreicher Qualität, direkt vom Schiff bei
9385 Heint. Schman, Mühlasse 2.

Cigarren-Lager von Carl Jäger,

Goldgasse 21 (Wunderhöhe).

Um vielen Nachfragen zu genügen, habe ich die so beliebt gewesene „Hindu-Cigarre“ zu 1 kr. wieder kommen lassen und liegt dieselbe von heute an zu dem früheren Preise zum Verkaufe wieder auf. Zugleich empfehle auch meine übrigen Sorten Cigarren zu 1 $\frac{1}{2}$, 2 und 3 kr. und höher in ausgezeichneter, abgelagerter Waare. 9370

Züßer, Bütteln, Eimer, Brenken, Kinderbadebütten, hölzernes Kochen-geräthe, Holzschuhe, Fruchtmaße, Schaufeln, Rechen, Schleßer, Bad- und Mühlwannen, Vogelkäfige, Schachteln, Schiebklaffen, Tafeln, Griffel, Stuhlrohr, Strohmatten &c.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt

9356

Louis Krempel, Panagasse 6.

Ein schöner Schreibtisch ist verzugshalber Sonnenbergerstraße 9 zu 30 fl. zu verkaufen. 9098

Cronthaler-Wasser.

Dasselbe kommt dem Selterser-Wasser gleich und ist bei der gegenwärtigen Hitze als kühlendes Getränk sehr zu empfehlen.

Zu haben bei: Gottfried Jäger, Heidenberg 19. G. Kadesch, Friedrichstraße 28. Jacob Rath, Moritzstraße, und Carl Jäger, Goldgasse 21.
9340

Aus dem Nachlaß des Herrn Rittmeisters Ebers aus Eberspark, Ritter des
eiserne Kreuzes, für die Paulinenstiftung 80 fl. erhalten zu haben,
beizeichnet mit besten Dank Der Vorstand. 975

Geschw. Gangloff,

Langgasse Nr. 27

empfehlen außer ihren gewöhnlichen Artikeln, als
Stickerei- & Kurzwaaren, eine große Auswahl von
Abziehbildern (Metachromatypie)
nebst Gebrauchsanweisung, dazu gehörigen Lack etc. zu
billigen Preisen. 9341

Genähte Corsetten,

Pariser Façon, in allen Größen und reichster Auswahl, des-
gleichen **Kindercorsetts** und **Kordelleibchen**
empfiehlt

M. Földner Witwe.,
9352 Weißwaarenhandlung, Kranz 2.

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grundcapital: fl. 5,250,000 südd. Währ.

Versicherungsanträge vom 1. Jan. 1864 bis 1. Jan. 1865 29186 mit fl. 27,179,404.

Die „Germania“ übernimmt fortwährend Versicherungen auf das
Leben einzelner und verbundner Personen zu billigen und festen Prämien
und schließt ferner Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen jeder Art ab;
sie bietet den Betheiligten die sichersten Garantien und gewährt ihnen alle
nur möglichen Vortheile und Erleichterungen.

Beispiel: A., 27 Jahre alt, sichert durch eine bis zu seinem Tode zu
leistende Prämienzahlung von jährlich 19 fl. 10 kr. (die Prämie kann auch
in vierteljährlichen oder monatlichen Raten gezahlt werden) seiner Frau und
seinen Kindern ein Kapital von fl. 1000, welches bei seinen Ableben gezahlt
wird, mag dasselbe spät oder früh eintreten.

Zur Verabreichung von Prospecten und Ertheilung jeder näheren Auskunft
sind stets bereit **Peter Bickel**, Haupt-Agent, }
4278 **L. v. Bonhorst**, Kirchgasse 31, } in Wiesbaden.

4 Pfund gutes **Schwarzbrot** 12 kr.,

4 „ „ **Kornbrot** 10 kr.

bei **S. Senf**, Wellstrasse 8. 9357

Eine schöne, 2 1/2 jährige **Wachtelhündin** ist billig zu verkaufen Friedrich-
straße 8, 2 Treppen links. 9355

Unterzeichnete empfiehlt zu bevorstehendem Frohnleichnamstag eine schöne
Auswahl von **Kränzen & Lilien**. Alle Bestellungen werden pünktlich besorgt.
9391 **C. Ruhmich** Wb., Schulgasse 13.

Kartoffeln, pr. Kumpf 6 kr., werden verkauft Nerostraße 2. 9337

Ein **En-tout-cas** ist in meinem Laden aus Versehen mitgenommen worden, es wird um Rückgabe gebeten. C. S. Schmittus. 9391

Gefunden wurde ein **Portemonnaie** nebst einer Brosche und Geld. Der Eigentümer kann dasselbe Markt 7 abholen. 9383

Verloren.

Montag den 5. Juni wurde ein goldenes **Medaillon** in Herzform mit einem Smaragd und Rauten besetzt, Haare enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen gute Belohnung dem Portier im Hotel zur Rose zu übergeben. 9254

Es wurde ein goldener **Ring** mit den Buchstaben B. M. verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung. Römerberg 30. 9330

Am 2. Feiertage wurde eine schwarze **Gimpel-Berde** mit Franzen besetzt verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Dohheimerstraße 11. 9348

Ein brauner **En-tout-cas** mit Rhinoceros-Stoß ist in einer Droschke liegen geblieben. Gegen gute Belohnung abzug. bei Herrn Kaufm. Nibel. 9354

Am zweiten Feiertage wurde in der katholischen Kirche nach dem Amte ein brauner **Sonnenschirm** vertauscht. Der Besitzer wird freundlich gebeten, denselben wieder zu vertauschen Friedrichstraße 28, eine Treppe hoch. 9396

Ein Paar **Sendeknöpfe** von gelbeingefärbten Hirschzähnen sind verloren worden. Von wem, sagt die Expedition. 9393

Verloren eine **Lorgnette**. Gegen Belohnung abzug. Friedrichstraße 31. 9389

Eine junge, reinliche Frau sucht Monatdienst. Näheres Schachtstr. 23. 9261
Eine Monat-Waschfrau, welche fein waschen und bügeln kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 8531

Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst. Zu erfragen obere Webergasse 48 im Hinterhaus, 1. Stiege. 9333

Ein anständiges Mädchen, welches im Maschinennähen, sowie in Handarbeit erfahren ist, wünscht eine passende Stelle, Bleichstraße 10. 9333

Eine Büglerin sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Nerostraße 35. 9311

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Zu erfragen Röderallee 4, Hinterhaus im 1. Stock. 9353

Ein Mädchen sucht Monatdienst, Mehrgasse 14. 9361

Eine junge reinliche Frau, welche die Pflege der Kranken übernimmt, sucht Wart- oder Monatdienst. Bei derselben kann auch eine freundliche Stube billig gemiethet werden. Näh. Ludwigstraße 18, 2. Stock. 9382

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Weißzeugnähen versteht, wünscht Beschäftigung. Näheres Moritzstraße 11 Hinterhaus, 1. Stiege hoch. 9394

Ein anständiges Mädchen, welches fein Weißzeugnähen kann und im Kleidermachen geübt ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause und sind die Preise bei reeller Bedienung so billig wie möglich. Näheres Nerostr. 17. 9376

Es sucht ein reinliches Mädchen Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Nerostraße 16, 2. Treppen hoch. 9359

Eine Waschfrau sucht Beschäftigung im Waschen in und außer dem Hause. Näheres Römerberg 3. 9366

Ein Mädchen sucht Monatdienst, Röderallee 16. 9375

Ein Mädchen, welches Kleidermachen und Weißzeugnähen kann, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Zu erfragen verlängerte Schwalbacherstraße 47, eine Stiege hoch. 9342

Eine gesunde Person sucht einen Schenkdienst. Zu erfragen bei Frau Eichner in Mainz, Reichhof 21. 9397

Stellen-Gesuche.

- Ellenbogengasse 6 wird ein braves Mädchen gesucht. 8684
- Gesucht ein Dienstmädchen auf gleich Stiftstraße 12, Parterre. 9129
- Eine perfekte Kammerjungfer, welche bei Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, sowie ein Spülmädchen werden sofort gesucht in die Nähe von Wiesbaden. Wo, sagt die Expedition. 8531
- Ein zuverlässiges Kindermädchen oder Kinderfrau auf gleich gegen guten Lohn gesucht Näheres Expedition. 9244
- Eine Köchin, die der Küche selbstständig vorstehen kann und besonders reinlich ist, sowie ein Hausmädchen, das waschen und putzen kann, werden gegen hohen Lohn auf Johanni gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres in die Expedition. 9133
- Nerostraße 26 wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. 9273
- Eine junge, gebildete Dame aus achtbarer Familie, die in allen feinen Handarbeiten, sowie in Musik gründlicher fahren, sucht eine diesem Fache entsprechende Stelle, würde aber auch zu Kindern gehen. Näheres Expedition. 9287
- Für das hiesige Civil-Hospital wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht. Lusttragende wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden. J. D. Zippelins. 9287
- Es wird sogleich eine perfekte Jungfer gesucht, welche in allen weiblichen Arbeiten geschickt ist und sich gern mit Kindern beschäftigt. Zu erfragen Sonnenbergerstraße 9, Parterre. 9328
- Eine Herrschafts-Köchin, welche auf Verlangen etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Expedition. 9325
- Ein gewandtes Mädchen für Hausarbeit wird zum sofortigen Eintritt gesucht Tannusstraße 19. 9336
- Es wird ein tüchtiges Hausmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 9339
- Ein Zimmermädchen u. ein Küchenmädchen werden gesucht Tannusstraße 9. 9372
- Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine passende Stelle. Näheres Spiegelgasse 4. 9365
- Ein starkes Mädchen, welches selbstständig die Hausarbeit versteht, im Kochen etwas erfahren ist, wird sogleich gesucht neue Colonnade 29. 9345
- Ein braves Mädchen wird sogleich gesucht Römerberg 33. 9349
- Ein ordentliches Mädchen wird auf Johanni gesucht. Wo, sagt die Exp. 9
- In ein anständiges Geschäft, wird eine brave gute Verkäuferin gesucht, welche der französischen Sprache mächtig ist. Zu erfahren Goldgasse 16. 9335
- Une suisse se désire se placer près de jeunes enfants, dans une maison honorable. S'adresse au bureau de ce Journal. 9127
- Goldgasse 23 wird ein braves Mädchen, welches Hausarbeit und Kochen versteht, gesucht. 9313
- Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht neue Colonnade 4. 9315
- Eine gute Köchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näheres Expedition. 9322
- Ein Hausmädchen wird gesucht Restauration Scheurer. 9381
- Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeiten gründlich versteht, etwas nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie, am liebsten bei Fremden. Näheres Kranzplatz 1. 9387
- Ein gebildetes Kindermädchen, welche das Kochen und alle feine Handarbeit versteht, sucht einen Dienst. Näheres Schwalbacherstraße 14, eine Stiege. 9395
- Ein reinliches Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Bei wem, sagt die Expedition. 9389
- Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie sich etwas Hausarbeit unterzieht, wünscht eine Stelle. Näheres Expedition. 9384

Ein ordentliches, reinliches Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Näheres im Deutschen Haus, Parterre. 9373
Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches perfekt im Kleidermachen, Bügeln und in allen feinen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Jungfer bei hohen Herrschaften oder am liebsten bei Fremden. Näheres in der Expedition. 9358

Ein braver Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen. Näh. Exp. 9264
Ein kräftiger Bursche wird als Zapfjunge gesucht. Näh. Exp. 9183
Ein gewandter Kellner in ein hiesiges Hotel gesucht. Näh. Exped. 9244
2 starke Jungen können das Steinhauergeschäft erlernen bei E. Roth am Schliersteiner Weg. 9312
Es wird ein Kellner gesucht, welcher mehrere Sprachen spricht und sofort eintreten kann. Näheres Taunusstraße 9. 9372
Ein Hausbursche gesucht. Eintritt gleich. Näheres Expedition. 235
Für eine hiesige Apotheke wird ein kräftiger mit guten Zeugnissen versehener Mann als Stößer gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9401
Es wird ein solider Bursche mit guten Zeugnissen bei ein Pferd und in die Wirtschaft gesucht. Wo, sagt die Expedition. 9298

7—8000 fl. zu leihen gesucht gegen doppelt gerichtliche Sicherheit ohne Wotter. Näh. Exp. 9274

Faulbrunnenstraße 5, 2. St., sind Zimmer mit Cabinet zu verm. 7600
Frankfurterstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 9058
Friedrichstraße 2 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9363
Geisbergstraße 10 ist ein schönes Dachlogis zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 9299
Gr. Burgstraße 6, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör auf 1. Juli, auch etwas später, zu vermieten. 9351
Heidenberg 4, Bel-Etage, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7595
Heidenberg 4 ist eine Mansarde an reinliche Leute zu vermieten. 5732
Helenenstraße 20 ist die Bel-Etage und ein kleineres Logis zu vermieten. 9279
Zu erfragen Parterre daselbst. 9364
Hirschgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7576
Kirchgasse 30 eine Stiege hoch sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 5999
Langgasse 36 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5999

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterrewohnung je 1 Salon und 4 Zimmer, sowie im 3. Stock 1 Salon und 2 Zimmer möblirt zu vermieten. 9196

Mainzerstraße 4

ist eine schön möblirte abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons, 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u., auf die Sommer-Saison und Parterre sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 4447
Mainzerstraße 14 ist eine Parterre- und eine Mansardenwohnung mit schöner Aussicht zu vermieten und gleich zu beziehen. 7463
Marktplatz 3, Bel-Etage links, sind vier möblirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. 5336
Neurostraße 18 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9294
In der Rheinstraße sind zwei schön möblirte Zimmer (Schlafzimmer nebst Salon) sofort zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition. 7980

Sonnenberger Chaussee 6 im oberen Hause sind möblirte Zimmer zu vermieten. Vormittags zu erfragen. 8993
 Stiftstraße 8 nächst der Stadt ist die Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, von Morgens bis 1 Uhr. 8053

Zu vermieten

ein Salon mit einem oder mehreren möblirten Schlafzimmern Leberberg 1, Landhaus Feldsee. 9343

Furnished apartments suitable for English ladies 6 Sonnenberger Chaussee in the cottage residence. Apply, in the forenoon. 8993

Guranlage 10

ist eine möblirte Parterre-Wohnung mit Dienerzimmern, Küche u. Zubehör, sogleich zu vermieten.

Ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, ist zu vermieten Schwalbacherstraße 16. Näh. bei dem Hauseigentümer D. Schlink. 9238

In der Nähe der Bahnhöfe ist Parterre ein neu möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näh. Exp. 9157

Ein unmöblirtes Zimmer ist zu vermieten Taunusstraße 28, im Hinterhaus. 9334

Ein möblirtes Zimmer mit Schlafstube zu vermieten Wellrigstraße 20. 9317

3—4 möblirte Zimmer sind monat- oder wochenweise zu vermieten. Näheres Langgasse 16, Eckladen. 9331

Saalgasse 28, eine Stiege, können reinliche, solide Leute Kost und Logis erhalten. 9247

4 Arbeiter können Kost und Schlafstelle erhalten Schachtstraße 23, Parterre. 9297

Röderallee 2 können Arbeiter Logis erhalten im Hinterhaus, 3. Stock. 9281

Al. Schwalbacherstraße 1 eine Stiege hoch können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9234

Al. Schwalbacherstraße 4 kann ein reinlicher Herr Antheil an einem einfach möblirten Zimmer haben. 9346

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, im 3. Stock. 9347

Zwei solide Arbeiter finden Schlafstelle Michelsberg 20. 9374

Mehrere reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näheres Goldgasse 16. 9335

Ein anständiger Mann kann in der Nähe der Eisenbahnen bei Leuten ohne Kinder Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 9319

Eine meiner sogen. Hof-Scheunen in Bierstadt ist von Johanni d. J. an zu verpachten. Fr. Bücher im Nonnenhof. 9320

Verspätet.

Der Fräulein Maria D., Herrnmühlgäßchen Nr. 1, gratulirt zu ihrem gestrigen Wiegenfest. 9324

Ein stiller Verehrer.

Berichtigung.

Die von dem Veteranen Weigle gesammelten 101 fl. 48 kr. sind für die hilfsbedürftigen Veteranen bestimmt, was hiermit mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 130 des Tagblatts berichtigt wird.

Wi Abaden, den 6. Juni 1865.

Das Comité.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.